



# INFORMATIONEN

---

Besetzung des Germanischen Seminars  
am Montag, dem 7. Juli 1969

---

Am Montag, dem 7. Juli 1969, gegen 8 Uhr morgens, wurde das Germanische Seminar im 3. Stockwerk des Gebäudes der Philosophischen Fakultät von etwa 30 Personen besetzt. Mehrere Angehörige der Universitätsverwaltung und des Lehrpersonals, die sich in die Räume begeben hatten, wurden von den Eindringlingen mit Gewalt wieder herausgedrängt. Ein Student, der das Seminar benutzen wollte, wurde von einem der Eindringlinge mit der Faust in das Gesicht geschlagen. Der Rektor forderte daraufhin Polizei zur Freimachung des Seminars an. Eine Polizeieinheit räumte das Seminar gegen 8,30 Uhr. Dabei wurden 29 Personen zur Feststellung ihrer Personalien vorläufig festgenommen. Zu Zwischenfällen kam es bei der Räumung nicht.

Ohne jeden Zusammenhang mit diesen Vorfällen steht ein beklagenswertes Ereignis, das sich vor dem Eintreffen der Polizei abgespielt hat. Der Student Eckhard Liss stürzte, wie aus vorliegenden Aussagen geschlossen werden kann, aus einem offenen Fenster zwischen dem 11. und 12. Stockwerk im Treppenhaus des Seminargebäudes. Er starb auf dem Transport in das Krankenhaus. Die Kriminalpolizei teilte inzwischen mit, dass Eckhard Liss in seiner Wohnung einen Brief hinterlassen hat, aus dem sich ergibt, dass er den Freitod suchte.

Verantwortlich:  
Klaus-P. Caspritz